

Die Preußische Historische Kommission wurde 1977 in Berlin gegründet. Sie steht in enger Verbindung mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und insbesondere mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem. Seit 2006 ist Frank-Lothar Kroll ihr amtierender Vorsitzender.

Aufgabe der Kommission ist die Erforschung der Geschichte des gesamt-preußischen Staates von seinen Anfängen im 12. und 13. Jahrhundert bis zu seiner Auflösung in seinem jeweiligen territorialen Umfang. Dies soll durch Auswertung der Bestände der Archive Preußischer Kulturbesitz sowie anderer in- und ausländischer Archive, durch Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen der Preußenforschung dienenden Institutionen und durch Förderung von Forschungsarbeiten geschehen. Der Nachdruck liegt dabei auf dem gesamtstaatlichen Aspekt. Besonderes Interesse finden daher auch die internationalen Beziehungen.

Die Kommission hält satzungsgemäß eine Jahresmitgliederversammlung ab. Die dort gehaltenen Vorträge sind in der Regel auch der Öffentlichkeit zugänglich und werden als Beihefte zur Zeitschrift „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“ publiziert.

Weitere Informationen zur Kommission erhalten Sie im Internet unter:

<http://fbpg.de/>

Organisation

Vorsitz

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Konzeption und Leitung

Dr. Veit Veltzke, Wesel

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Anmeldung

Aus Planungsgründen wird Ihre Anmeldung bis 31.10.2022 bei Dr. Hendrik Thoß, Chemnitz unter hendrik.thoss@phil.tu-chemnitz.de erbeten.

Zimmerreservierung

Im Hotel Haus Duden in Wesel (Konrad-Duden-Allee 99, 46485 Wesel) stehen in begrenztem Umfang für die Tagungsteilnehmer Zimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Interessenten wenden sich bitte bis zum 23.9.2022 an Dr. Veit Veltzke (vgveltzke@web.de).

PREUSSISCHE
HISTORISCHE
KOMMISSION



Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz

Nach dem Ende. Aspekte und Perspektiven der Preußenrezeption seit 1945

Jahrestagung der
Preußischen Historischen Kommission
und des
Geheimen Staatsarchivs
Preußischer Kulturbesitz

vom 3. bis 5. November 2022

im LVR-Niederrheinmuseum Wesel, An der
Zitadelle 14, 46483 Wesel

Programm

Tagungsfolge

Donnerstag, 3. November 2022

14:00 Tagungseröffnung mit Kaffee

Begrüßung

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Grußwort

Corinna Endlich, Leiterin des LVR-Niederrheinmuseums Wesel

Einführung in das Tagungsthema

Dr. Veit Veltzke, Wesel

Sektion I: Brüche und Kontinuitäten: Archivische und kulturelle Überlieferung/ Rolle des Hauses Hohenzollern

Leitung: *Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll/Chemnitz*

Dr. Veit Veltzke/Wesel

14:30 Was wurde aus den (ehemals) preußischen Staatsarchiven nach 1945?

Prof. Dr. Ulrike Höroldt, Berlin

15:00 Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Gründung und Entwicklung seit 1957

Sven Kriese, Berlin

15:30 Kaffeepause

16:00 Das Haus Hohenzollern nach 1945

Antonia Podhraski, M.A., Chemnitz

16:30 Diskussion

17:00 Mitgliederversammlung der Preußischen Historischen Kommission

Freitag, 4. November 2022

Sektion II: Frühe deutsche Nachkriegsjahre/Bundesrepublik/DDR

Leitung: *Prof. Dr. Monika Wienfort/Potsdam*

9:00 Preußen und kein Ende: Das Preußenkonkordat nach 1945

Prof. Dr. Stefan Samerski, Berlin

9:30 Die unbekannte Vorgeschichte: Preußische Eliten und die Gründung Nordrhein-Westfalens

Dr. Guido Hitze, Düsseldorf

10:00 Kaffeepause

10:30 Zwischen ideologischer Stigmatisierung und behutsamer Annäherung: Die Preußenrezeption in der DDR

Prof. Dr. Frank Göse, Potsdam

11:00 „Preußen“ als Faktor und Argument in der „Hauptstadtdebatte“ und ihrem Kontext (1990/91)

Georg Mölich, Bonn

11:30 Diskussion

12:00 Mittagspause

Sektion III: Europa

Leitung: *Prof. Dr. Frank Göse/Potsdam*

13:30 Wer interessierte sich für die frühneuzeitliche Geschichte Preußens in Frankreich nach 1945?

Prof. Dr. Isabelle Deflers, München

14:00 Deutscher Orden, Marienburg und Preußen aus polnischer Perspektive nach dem Zweiten Weltkrieg

Dr. Janusz Trupinda, Malbork

14:30 Preußen in der polnischen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur

Prof. Dr. Milos Reznik, Warschau

15:00 Preußen in der Forschung heute

Prof. Dr. Monika Wienfort, Potsdam

16:00 Diskussion

16:30 Führungen alternativ:

- durch die Ausstellungen (LVR-Niederrheinmuseum Wesel)
- durch die Zitadellenanlage

Samstag, 5. November 2022

Sektion IV: Neue Museumsprojekte in NRW

Leitung: *Prof. Dr. Heide Barmeyer-Hartlieb/Detmold*

9:30 Was von Preußen übrig bleibt. Die museale Sammlung im LVR-Niederrheinmuseum Wesel

Corinna Endlich, Wesel

10:00 Im Wechselspiel von „Innen“ und „Außen“: Zu den Chancen eines Museums in einer brandenburgisch-preußischen Festungsanlage

Dr. Veit Veltzke, Wesel

10:30 Kaffeepause

11:00 Vom potentiellen Preußenmuseum in Südwestfalen zur Innovatia-Dauerausstellung

Dr. Eckhard Trox, Lüdenscheid

11:30 „Potzblitz Preußen“: Die neue Dauerausstellung des LWL-Preußenmuseums Minden und das LWL-Besucherzentrum des Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica

Dr. Sylvia Necker, Minden

12:00 Diskussion und Schlussworte

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz